



GUTE
DIGITALE
ARBEIT
in Niedersachsen

MITTWOCH
13.09.2017
BRAUNSCHWEIG

DIGITALE ARBEITSWELT OHNE ARBEIT?

AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG AUF DEN ARBEITSMARKT UND POLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Die Befürchtung, dass Menschen durch Maschinen ersetzt werden und massenhaft Arbeitsplätze durch die Digitalisierung verloren gehen, ist weit verbreitet. Für Deutschland zeigen verschiedene Studien, dass technologischer Fortschritt nicht zwangsläufig zu steigender Arbeitslosigkeit führt. Auf lange Sicht könnte der Bedarf nach Arbeitskräften sogar steigen.

Abzuwarten wie dieser „Wettbewerb“ ausgeht, wäre verantwortungslos. Vielmehr sollten schon frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden, die zur Entwicklung einer letztendlich positiven Arbeitsplatzbilanz beitragen. Kurz und mittelfristig werden viele Menschen ihre bisherigen Jobs aufgrund digitaler Automatisierung verlieren, ohne rasch und reibungslos eine adäquate neue Beschäftigung zu finden. Diesen Übergang

von Jahren oder vielleicht Jahrzehnten im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu gestalten, ist eine wichtige Aufgabe.

Der wachsende Rechtspopulismus verleiht dieser Debatte eine weitere Brisanz. So findet Rechtspopulismus insbesondere dort Zulauf, wo Ängste vor dem wirtschaftlichen und sozialen Abstieg, Verunsicherungen über den Wert der eigenen Qualifikationen und Kompetenzen und Wut über soziale Ungleichheit herrschen.

Die Tagung setzt sich mit allen beschriebenen Aspekten auseinander und möchte mit der politischen „Agenda für Beschäftigung im digitalen Umbruch“ Handlungserfordernisse und -ansätze aufzeigen.

09:30 COME TOGETHER

10:00 BEGRÜSSUNG

PROF. DR. ANKE KAYSSER-PYZALLA,
Präsidentin TU Braunschweig
SEBASTIAN WERTMÜLLER, ver.di Bezirk
Region SON

10:30 „Den digitalen Wandel gestalten – Handlungsansätze für gute digitale Arbeit“ Kurzvorstellung des ver.di-Projekts

ANJA KRAMER, ver.di Bildungswerk -
Projektleitung

10:45 „Entwicklung des Arbeitsmarktes im Kontext der Digitalisierung“ Fragen und Diskussion

DR. KATHARINA DENGLER, Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

11:30 PAUSE

11:45 „Politische Agenda für Beschäftigung“ Fragen und Diskussion

FRANK BSIRSKE, Vorsitzender der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

13:00 PAUSE

14:00 „Digitalisierung und Rechtspopulismus“ Fragen und Diskussion

PROF. DR. A.D. HAJO FUNKE, FU Berlin

15:00 AUSBLICK

CHRISTINA DOMM, Personalrätin Deutsche
Rentenversicherung Braunschweig-Hannover
OLIVER SYRING, Allianz für die Region GmbH
SEBASTIAN WERTMÜLLER, ver.di Bezirk
Region SON

15:30 ENDE



Tagung im Rahmen des Projekts „Den digitalen Wandel gestalten – Handlungsansätze für gute digitale Arbeit“ Arbeitsmarkt und politische Herausforderungen

Das Projekt „GuteDigitaleArbeit in Niedersachsen“ wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr“.



Niedersachsen. Klar.

ANMELDUNG UNTER:

www.koop-son.de/2017-09-13 oder per Mail an koop-son@tu-braunschweig.de
Freistellung: § 37,6 BetrVG, § 46,6 BPersVG und § 40 i.V.m. § 37 NPersVG

Die Tagung ist kostenfrei.

Veranstalter:

Kooperationsstelle Hochschulen –
Gewerkschaften
Region SüdOstNiedersachsen
an der TU Braunschweig
Bültenweg 74 / 75
38106 Braunschweig

Tel. 0 531-3 91-4283
Fax 0 531-3 91-4282
E-Mail m.putzker@tu-braunschweig.de

ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen
Wilhelmstr. 5
38100 Braunschweig

Tel. 0 531-2 44 08-11
Fax 0 531-2 44 08-22
E-Mail sebastian.wertmueller@verdi.de

Veranstaltungsort:

TU Braunschweig
Braunschweiger Zentrum
für Systembiologie (BRICS)
Rebenring 56
38106 Braunschweig

Anfahrt: www.tu-braunschweig.de/forschung/zentren/brics/kontaktanfahrt/index.html

Projektträger:

Bildungswerk ver.di
in Niedersachsen e.V. Region Lüneburg
Lessingstraße 1
21335 Lüneburg

Tel. 0 41 31-6 99 67-0
Fax 0 41 31-6 99 67-10
E-Mail lueneburg@bw-verdi.de
www.bw-verdi.de/digitalisierung